



PORSCHE

Porsche erzielt Weltrekord auf der Nürburgring-Nordschleife

GT2 RS mit 6.47,3 Minuten schnellster Porsche 911 aller Zeiten

Stuttgart. Porsche hat mit dem 911 GT2 RS einen neuen Rekord für straßenzugelassene Sportwagen auf der 20,6 Kilometer langen Nürburgring-Nordschleife aufgestellt. Die am 20. September im Beisein eines Notars erzielte Bestzeit von 6.47,3 Minuten übertraf selbst interne Erwartungen. Frank-Steffen Walliser, Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge: „Zu Beginn der Entwicklung hatten wir uns für den GT2 RS ein Rundenzeitziel von kleiner als 7.05 Minuten gesetzt. Dieses Ziel um 17,7 Sekunden zu unterbieten, ist einer ganz starken Teamleistung von Entwicklungsingenieuren, Mechanikern und Fahrern zu verdanken. Damit ist es amtlich. Der GT2 RS ist nicht nur der stärkste, sondern auch der schnellste je gebaute 911.“

Die Bestmarke war keine einmalige Angelegenheit: Der Deutsche Lars Kern (30) und der Brite Nick Tandy (32) brachen den bisherigen Rekord für Sportwagen mit Straßenzulassung (6.52,01 Minuten) auf Anhieb und absolvierten in der Folge gleich fünf Runden in weniger als 6.50 Minuten. Dazu Andreas Preuninger, Gesamtprojektleiter GT-Straßenfahrzeuge: „Nicht nur die erzielte Bestzeit zeigt die Klasse des GT2 RS, sondern auch die Konstanz über die gefahrenen Runden. Dass dies mit gleich zwei Autos und zwei Fahrern gelang, macht uns besonders stolz, weil es die Reproduzierbarkeit der Bestmarke unterstreicht.“

Werkstofffahrer Tandy kam direkt vom Sechsstundenrennen im texanischen Austin zum Ring und stellte sich in beeindruckender Manier vom Le-Mans-Prototyp Porsche 919 Hybrid auf den 515 kW (700 PS) starken Michelin Pilot Cup 2 bereiften 911 GT2 RS um. Lars Kern, Porsche-Testfahrer von Beruf und Rennfahrer aus Leidenschaft, setzte

letztlich die absolute Spitzenzeit. Neben dem Carrera Cup Australien bestreitet er regelmäßig Läufe zur VLN Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring und kennt die Nordschleife aus dem Effeff. Die spätere Rekordrunde startete um 19:11 Uhr und endete bei idealen äußeren Bedingungen 6.47,3 Minuten später. Gemessen wurde – wie bei Rekordfahrten üblich – die 20,6 Kilometer lange Strecke. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 184,11 km/h.

Der schnellste und stärkste Straßen-Elfer feierte seine Weltpremiere Ende Juni beim Festival of Speed in Goodwood, Großbritannien. Herzstück des Höchstleistungssportwagens ist ein Sechszylinder-Biturbo-Boxermotor mit 515 kW (700 PS). Dieser beschleunigt den vollgetankt 1.470 Kilogramm leichten Zweisitzer in 2,8 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Seine Höchstgeschwindigkeit erreicht das hinterradgetriebene Coupé bei 340 km/h. Mit dem rennsportnahen Antrieb überflügelt der neue 911 GT2 RS seinen Vorgänger mit 3,6-Liter-Triebwerk um 59 kW (80 PS) und erreicht ein Drehmoment von 750 Newtonmeter (plus 50 Nm).

Bildmaterial im Porsche Newsroom (www.newsroom.porsche.de) sowie auf der Porsche-Presse-Datenbank (www.presse.porsche.de).

911 GT2 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,8 l/100 km; CO₂-Emissionen 269 g/km